

## Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Elektroniker,-in - Informations- u. Telekommunikationstechnik
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

### Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
  - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
  - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
  - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
  - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
  - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Auszubildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einbruchmeldeanlage installiert</li> <li>• Sicherheitssystem integriert</li> <li>• Zugriffschutz realisiert</li> <li>• Festnetzsystem entworfen</li> <li>• Kommunikationssystem in Betrieb genommen</li> <li>• Datennetz installiert</li> <li>• Kunden beraten</li> <li>• Netzverteiler eingerichtet</li> </ul>	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie Stromkreise und Schutzmaßnahmen festgelegt werden.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
AUR: Schnittstellen BWL: Personalkosten analysieren IUB: Arbeitsschutz PEW: Beschaffungsprozess	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r  
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikationssystem installiert</li> <li>• Zugriffsschutz realisiert</li> <li>• mechanische Komponenten für Sicherheitsfunktionen an Türen und Fenstern montiert</li> <li>• kundenspezifisches System der Informations- und Kommunikationstechnik entworfen</li> <li>• Zugangsberechtigung realisiert</li> <li>• Sicherheitssystem in Betrieb genommen</li> <li>• Anlagen instand gesetzt</li> <li>• Überwachungssystem entworfen</li> </ul>	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
AUR: verbindungsprogrammierte Signalverarbeitung BWL: Chancen und Risiken beruflicher Entwicklung abwägen IUB: Elektrische Betriebsmittel PEW: Betriebssysteme	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Ausbildende/r  
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherheitseinrichtungen geprüft</li> <li>• Bauteile instand gesetzt</li> <li>• Überwachungssystem entworfen</li> <li>• Gefahrenpotentiale analysiert</li> <li>• Serviceleistungen durchgeführt</li> <li>• Brandanmeldeanlage installiert</li> <li>• Wartungsarbeiten durchgeführt</li> <li>• Videoüberwachungssystem installiert</li> </ul>	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
AUR: verbindungsprogrammierte Signalverarbeitung BWL: Schadensersatzansprüche erkennen IUB: Grundschaltungen elektrische Grundgrößen PEW: Standard- und anwendungsspezifische Software	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r  
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wartungsarbeiten durchgeführt</li> <li>• Serviceleistungen durchgeführt</li> <li>• Gefahrenpotentiale analysiert</li> <li>• Anlagen instand gesetzt</li> <li>• Videoüberwachungssystem installiert</li> <li>• Zugangsberechtigung realisiert</li> <li>• Funktions- und Leistungsfähigkeit von Anlagen und Einzelkomponenten geprüft</li> <li>• Internetsystem entworfen</li> </ul>	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man Einschübe, Gehäuse und Schaltgerätekombinationen zusammenbaut.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
AUR: Wirkungskette BWL: sich in einer veränderten Lebenssituation orientieren IUB: Betriebliche Strukturen PEW: Betriebssysteme	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r  
oder Ausbilder/in